

Am

Weserufer

September Oktober November (Herbstausgabe 2024)



Liebe Mitglieder unserer beiden verbundenen Kirchengemeinden in Bodenfelde und Wahmbeck, dies ist ein Titelbild unseres Gemeindebriefes, welches ich so nie hätte gestalten wollen: Zuerst haben wir unseren Pastor Mark Trebing und kurz danach das Pfarrhaus in Bodenfelde verloren. Diese beiden Verluste haben auch Spuren in diesem Gemeindebrief hinterlassen. Er enthält sowohl bereits alle aktualisierten Informationen wie Kontaktdaten und den neuen Gottesdienstplan als auch noch Artikel, die Mark Trebing bereits für diese Gemeindebriefausgabe verfasst hat. Ich bitte vor dem Hintergrund um Nachsicht wegen des verspäteten Erscheinens dieses Gemeindebriefes und möchte gleichzeitig darauf hinweisen, dass diese Lücke, die Mark Trebing hinterlässt, derzeit vornehmlich durch ehrenamtlichen Einsatz aufgefangen wird, so dass sich dadurch manche Unzulänglichkeit ergibt und weiter einstellen wird. Ihr/Euer,

Ch. Thoma

Gemeinsamer Gemeindebrief

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahmbeck



Nachruf Mark Trebing



Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.

Darum, wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.

Röm. 14,8

Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Bodenfelde und Wahmbeck trauern um

Pastor Mark Trebing

Sein plötzlicher Tod ist unfassbar. Mark Trebing war für 14 Jahre als Pastor in den Kirchengemeinden Bodenfelde und Wahmbeck tätig. Er hat seinen Glauben gelebt, mit Empathie, einem offenen Herzen und der wunderbaren Gabe, niemanden zu bewerten und festzulegen. Das prägte auch seine Predigten. Es war Mark eine Herzensangelegenheit dafür zu kämpfen, dass die Kirchen im Dorf bleiben. Mark Trebing hat aus seinem Gottvertrauen Trost und Kraft geschöpft. Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir vertrauen darauf, dass Gott ihn in seinem ewigen Reich zu neuem, vollendetem Leben erweckt und der Familie und allen, die um ihn trauern, seinen Trost schenkt.

Die Kirchenvorstände

der Christuskirche
Bodenfelde

der Christophorus-Kirche
Wahmbeck



Nachruf Mark Trebing



„Wir sind von Gott umgeben, auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.“
EG 533,3

Ihr Lieben,
ich habe eine Erinnerung, die für mich immer mit Mark Trebing verbunden sein wird: Gerne sprach er die Gemeinde mit 'Ihr Lieben' an. Manchmal habe ich schmunzelnd gedacht: Woher weiß er, dass wir alle „lieb“ sind? Aber dann dachte ich: Ja, so ist er. Er hat ein weites Herz. Jemand nannte ihn „eine große Seele“, ja, stimmt.



Ich erinnere mich an seine Worte, als wir vor einiger Zeit zusammensaßen und lange über seinen Berufsweg sprachen. Er sagte: Dorfpastor wolle er sein. Er möchte seinen Glauben als „Lebenshilfe“ unter die Leute bringen, das war ihm wichtig. Er hing an der Volkskirche und war ein überzeugender Prediger. So erlebten wir ihn auf der Kanzel und auf Friedhöfen oder wenn er Kinder taufte, Jugendliche konfirmierte und Brautpaare segnete. Einen Wechsel in eine andere Gemeinde oder ein anderes Amt könne er sich auch nach 14 Jahren nicht vorstellen, sagte er deutlich. So beheimatet waren er und seine Familie in Bodenfelde und Wahmbeck. Ja, an seine Frau und seine Kinder denke ich, denken wir in diesen Tagen besonders...

Mit Mark Trebing verlieren wir einen engagierten Pastor, der in seinen Gemeinden äußerst beliebt war und der es verstand Menschen zu gewinnen und sprachfähig für den Glauben zu machen: Im Lektoren- und Prädikantendienst, in der Kindertagesstätte, im Seniorenheim, im Präsidium der Kirchenkreissynode. Aber eben auch im Supermarkt, beim Schüttenhoff, auf der Straße. Wir werden ihn - je länger je mehr - an vielen Orten und zu vielen Zeiten vermissen.

Wie wir sein Erbe am besten bewahren? Vielleicht, in dem wir einander öfter mal mit „Ihr Lieben“ ansprechen.

Stephanie von Lingen, Superintendentin im Kirchenkreis



Nachruf Mark Trebing aus der KiTa



Aus der Kinder-Tagesstätte (KiTa)!

Liebe Gemeindemitglieder!

Das neue KiTa-Jahr hat begonnen....

leider mit einer sehr traurigen Nachricht für uns alle.

Der plötzliche Tod unseres Pastors Mark Trebing hat uns alle tief erschüttert.

Die Kleinsten in der Gemeinde lagen ihm besonders am Herzen, das war deutlich spürbar.

Gemeinsame Gottesdienste und KiTa-Feiern mit allen Familien, die Kinderkirche, die christlichen Feste und die Andachten, die wir mit ihm und den Kindern gemeinsam in der Kirche und in der Kita gefeiert haben. Biblische Geschichten, die er den Kindern immer wieder sehr kindgerecht erzählt und vermittelt hat, und er dabei immer ein offenes Ohr für Kinderfragen hatte ... alles das hat ihn ausgemacht.

Die Spuren seines unermüdlichen Wirkens werden uns immer an ihn erinnern. Wir werden ihn nie vergessen.

ERINNERUNGEN SIND KLEINE STERNE,

DIE TRÖSTEND IN DAS DUNKEL UNSERER TRAUER LEUCHTEN.

Mit lieben Grüßen aus der Kita

Bettina Maurer

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024



Der Lebenskrimi



... am Ende kommt es doch raus!

Die Bibel steckt voller Krimis. Schon auf den ersten Seiten wird vom Brudermord zwischen Kain und Abel berichtet. Und so geht es dann immer weiter. Einen spannenden Krimi findet wir im 2. Samuelbuch im 11. Kapitel. König David ist auf dem Höhepunkt seiner Macht. Eines Tages fällt sein Blick auf die schöne Bathseba. Die beiden kommen sich näher und Bathseba wird schwanger. Das Problem ist, dass sie die Frau von Uria, Davids Hauptmann ist. Dieser ist gerade im Krieg. Mit einer List lockt David ihn nach Hause. Uria soll mit Bathseba schlafen und damit den Fehltritt vertuschen. Aber Uria lässt sich nicht darauf ein. Guter Rat ist teuer. Und so beschließt David: Uria muss weg. Er schickt ihn an die Front in ein Himmelfahrtskommando. Doch die Sache kommt raus. Gott schickt einen Propheten zu König David, den Nathan.

Der lässt am Ende David sein eigenes Urteil sprechen.

Wie ist das in ihrem Leben? Kennen Sie auch den einen oder anderen Lebenskrimi? Ich finde mich in der Geschichte von David und Bathseba wieder. Manchmal mache ich Dinge, die nicht in Ordnung sind. Dann ist guter Rat teuer. Wie gern würde ich etwas einfach rückgängig machen oder einfach vertuschen. Aber das gelingt fast nie. Am Ende kommt alles raus. So bin ich in meinem Krimi manchmal Täter und manchmal Opfer. Ich habe dabei die Erfahrung gemacht, Gott mit ins Boot zu nehmen. Er kennt den Krimi eh. Und wenn ich ihm von all dem erzähle, nimmt er mir Lasten ab. Dann lässt er mich nicht auflaufen, sondern entlastet mich. Und ich kann jede Rolle leichter ertragen.

Mark Trebing



Rückblick Treckertreffen 2024

Treckertreffen an der Grillstation am Kahlberg vom 26. bis 28. Juli 2024

Eine ganze Woche, jedes Mal, wenn ich an der Grillhütte vorbeigerauscht bin, sah ich ein emsiges Treiben der Trecker Freunde Wahmbeck. Ein kleines Schwätzchen zwischendurch. Bei Antworten auf meine Fragen sah ich immer ein Leuchten in den Augen, die Vorfreude auf ein schönes Fest. 20 Jahre Trecker Freunde Wahmbeck.

Freitags rollten dann die Trecker durch Bodenfelde und begrüßten die winkenden Zuschauer am Straßenrand mit Hupkonzerten. Das Fest konnte beginnen. Auch, wenn das Wetter nicht ganz so gut war, hatte man viel Spaß und freute sich über jeden Besucher.

Am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Hätte man mir vorher erzählt, dass ich mit der Gemeinde aus einer Bierbude einen Gottesdienst feiern würde, hätte ich das wahrscheinlich nicht geglaubt.

Auch wenn meine Wort bei einigen Besuchern, bedingt der Lautsprechanlage, nicht laut genug ankamen, bedankte man sich bei mir. Bei diesem ganzen Fest spürte und erlebte ich, wie Gemeinschaft funktioniert und gelebt wird.

Ich wünsche den Trecker-Freunden, dass sie noch viele solcher Feste feiern und uns daran teilhaben lassen.



Rückblick Johannisbaumfest und Sportwoche



Am 23. Juni war es wieder so weit! Die Chorgemeinschaft Wahmbeck hat den Johannisbaum aufgestellt. Vor dem Dorfgemeinschaftshaus lud er die Besucher zu einem fröhlichen Fest ein. Draußen gab es Bratwurst und kühle Getränke, drinnen war ein gigantisches Kuchenbuffet aufgebaut. Um 14.00 Uhr stimmte die Chorgemeinschaft die etwa 80 Gäste auf den schönen Nachmittag ein. Es folgte eine Andacht mit Pastor Trebing. Danach gingen alle nach draußen und haben das Platzkonzert des Musikvereins Bodenfelde genossen.



Bei der Sportwoche des TSV Wahmbeck waren wir dieses Jahr auch mit dabei. Am Abschlusstag haben wir einen Gottesdienst auf dem Sportplatz in Wahmbeck gefeiert.





Die neue Montagsgruppe



Montagsgruppe in Wahmbeck

Im Laufe der vergangenen Jahre wurde der Frauenkreis Wahmbeck immer kleiner und die wenigen besuchten unseren Mütterkreis in Bodenfelde und sind immer willkommen.



Eine Überlegung, die schon lange im Raum stand: Wie bekommen wir wieder ältere Menschen in unsere Kirchengemeinde, die Spaß daran haben, sich einmal im

Monat im Pfarrsaal zu treffen?

Gemeinsam Kaffee zu trinken, zu klönen oder zu spielen.

So wurden Einladungen verteilt und siehe, dass erste Treffen kam zu Stande.

Dieser Nachmittag wurde so gut angenommen, es hat allen gefallen, dass wir beschlossen, dieses Treffen einmal im Monat zu wiederholen.

Ansprechpartner dazu sind Karin Greinert und Angelika Mahlmann.

Und so gaben wir dieser Gruppe den Namen.

Montagsgruppe

Jede und Jeder ist willkommen. Wir treffen uns einmal im Monat, die Termine werden bekanntgegeben, von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarrsaal Wahmbeck.



Pinnwand



Montagsgruppe Wahmbeck 14.30 Uhr
(16.9.; 21.10. und 18.11.), Anmeldungen
bitte bei Karin Greinert, ☎ 1459, oder
Angelika Mahlmann, ☎ 921003

Die Gruppen
Wir über uns und
Erlebnis mit Gott treffen
sich gemeinsam mit
Pastor Carsten Schiller am
07.11.2024 im Pfarrsaal.
Termine werden dann erst
ausgemacht.

memo

Spendenkonto
IBAN: DE86262616930040920000
BIC GENODEF1HDG
BEI DER VOLKSBANK SOLLING E.G.
bitte mit Nennung
Ihrer Kirchengemeinde



Nächster Geburtstagskaffee in Bodenfelde im
Café Ambiente am Dienstag, den 15. Januar 2025,
Anmeldung bitte zeitnah bei Christine Anklam,
Tel: 5300686, oder im Pfarrbüro unter Telefon: 1884

Wichtige Telefonnummern

Telefonseelsorge 0800 111 01 11
Kinder- und Jugendtelefon... 0800 111 03 33
Elterntelefon 0800 111 05 50
Diakonisches Werk Uslar
Kirchenkreissozialarbeit/
Schuldnerberatung 05571/9241-0

Wenn Sie helfen wollen,
was kostet wie viel?
Sichel: € 10,-
Spitzhacke: € 20,-
Komplettes Werkzeugset:
€ 50,-

Weitere Informationen zu
diesem Projekt finden Sie
im Internet unter
[www.brot-fuer-die-welt.de/
projekte](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte)

Brot
für die welt
Postbank Köln 500 500 - 500



Erntedankfest

Am 6. Oktober feiern wir Erntedankfest



Bodenfelde um 14.00 Uhr
Festgottesdienst
mit Abendmahl,
anschließend
Grillen mit der Jägerkompanie

Erntedankfest



Am 6. Oktober feiern wir Erntedankfest



Wahmbeck 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit
Abendmahl,
anschließend gibt es eine
heiße Suppe.





Gottesdienste in Bodenfelde

Termine im September 2024

01.09.2024	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Taufen	Sup. von Lingen
08.09.2024	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation	Präd. Anklam
14.09.2024	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Fischer
22.09.2024	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell



SEPTEMBER

Termine im Oktober 2024

06.10.2024	14.00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	Pin. i. R. Waßmuth-Kahle
13.10.2024	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Pin. i. R. Waßmuth-Kahle
19.10.2024	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
27.10.2024	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast



OKTOBER

Termine im November 2024

02.11.2024	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Stietenroth
10.11.2024	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
17.11.2024	09.15 Uhr	Hauptgottesdienst zum Volkstrauertag	
24.11.2024	15:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle	P. i. R. Tausch
1.12.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst 1. Advent	



NOVEMBER

Gottesdienste in Wahmbeck



Termine im September 2024

01.09.2024	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Sup. von Lingen
07.09.2024	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
15.09.2024	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Fischer
21.09.2024	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
29.09.2024	18.00 Uhr	DEAG	TEAM



Termine im Oktober 2024

06.10.2024	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	Pin. i. R. Waßmuth-Kahle
12.10.2024	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	Pin. i. R. Waßmuth-Kahle
20.10.2024	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
26.10.2024	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast



Termine im November 2024

03.11.2024	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Stietenroth
9.11.2024	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
17.11.2024	10.30 Uhr	Hauptgottesdienst zum Volkstrauertag	
20.11.2024	19.00 Uhr	Hauptgottesdienst zum Buß- und Betttag	Team
24.11.2024	13.30 Uhr	Hauptgottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle	P. i. R. Tausch





Johannes 6, 1-13



Jesus sagt: Ich bin das Brot für das richtige Leben

Einmal hatte Jesus viele Leute satt gemacht. Obwohl Jesus nur 5 Brote und 2 Fische dabei hatte. Die Leute dachten:

Wenn wir bei Jesus sind, kann Jesus uns jeden Tag satt machen. Deshalb liefen die Leute hinter Jesus her.

Jesus sagte zu den Leuten: Euer Bauch ist von dem Brot satt geworden. Darum lauft ihr hinter mir her. Ihr wollt von mir Brot für euren Bauch haben. Damit ihr jeden Tag satt werdet.

Aber ich habe euch das Brot nicht nur für den Bauch gegeben. Ich habe euch das Brot gegeben, weil ich euch etwas zeigen will. Ich will euch zeigen, dass Gott gut ist. Ihr sollt merken, dass Gott bei euch ist. Das ist wichtig.

Gott im Himmel gibt euch ein anderes Brot. Das Brot von Gott schenkt euch gutes und richtiges

Leben. Das Brot von Gott macht das Herz satt.

Die Leute waren begeistert. Die Leute sagten: Gib uns dieses Brot. Dieses Brot wollen wir immer haben.

Jesus sagte: Ich bin selber dieses Brot. Ihr könnt hören. Und sehen. Und spüren. Ich bin das Brot für das richtige Leben.



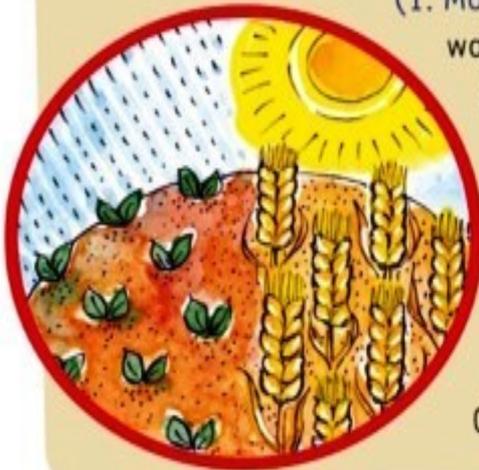
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Treffen sich zwei Magneten.
«Ach», sagt der eine,
«was soll ich heute bloß anziehen?»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: 32 Äpfel





Kernlied: EG 585



EG 585 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

Bei unserem 24. Lied aus der Reihe der 32 Kernlieder der Union Evangelischer Kirchen und der Vereinigten Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands handelt es sich heute um ein Kirchenlied aus den späten 70er Jahren. Es ist ein Lied, das viele vielleicht von der Teilnahme an Kirchentagen kennen, denn auf diesen wird es regelmäßig gesungen. Unser Lied steht ebenfalls im katholischen Gesangbuch. Im Gesangbuch der Niedersächsischen und Bremischen Kirche ist es nicht im Stammteil zu finden, sondern im Liedanhang unter der Nummer 585. In Bodenfelde wurde es bei den Konfirmationen und den Vorstellungsgottesdiensten der Konfirmanden und Konfirmandinnen sehr häufig gesungen. Unsere damalige Kirchenmusikerin Uschi Schur führte es in den 90er Jahren zusammen mit Chor und Band „Die Brückenbauer“ ein.

Erstmals wurde „Ich lobe meinen Gott“ in Neuhausen auf den Fildern, einer Gemeinde in der Nähe von Stuttgart gesungen. Hans-Jürgen Netz, der Texter dieses Liedes, ein Nordfriese, hatte es für die Jugendarbeit und einen speziellen Festgottesdienst mit Jugendlichen gedichtet. Der Sozialpädagoge Netz arbeitete später für den Deutschen Evangelischen Kirchentag und schrieb noch weitere Liedtexte.

Christoph Lehmann komponierte die Melodie. Er war Kantor in Düsseldorf an der Thomaskirche, als er daran arbeitete. Von ihm ist ebenfalls das Lied: „Wo Menschen sich vergessen“.

Leben, frei sein, singen, handeln, Fesseln lösen, Schweigen brechen, reden, Tränen trocknen, lachen, atmen. Dieses sind die Handlungsaufforderungen und Hilfsangebote, die uns in diesem beschwingten Lied Mut machen und in einer leichten Sprache ganz konkret werden.

Besonders geeignet zu singen ist dieses Lied auch zum Weihnachtsfest, weil es im Refrain das Gloria der „himmlischen Heerscharen“ aufnimmt, das die Engel den Hirten verkünden. „Ehre sei Gott und den Menschen Frieden“ wird dreifach wiederholt. Ein wahres Wort, das auch unsere Glocken mit jedem Läuten in die Welt tönen!



Kernlied: EG 585



EG 585 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

D D/F#

1 Ich lo - be mei - nen Gott, der aus der
2 Ich lo - be mei - nen Gott, der mir den
3 Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne

Em A D

1 Tie - fe mich holt, da - mit ich le - be.
2 neu - en Weg weist, da - mit ich hand - le.
3 Trä - nen trock - net, dass ich la - che.

Em A D D/F#

1 Ich lo - be mei - nen Gott, der mir die
2 Ich lo - be mei - nen Gott, der mir mein
3 Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne

Em A D

1 Fes - seln löst, da - mit ich frei bin.
2 Schweigen bricht, da - mit ich re - de.
3 Angst ver - treibt, da - mit ich at - me.

Em A D G D

Kv Eh - re sei Gott auf der Er - de in

Em A D Em A

al - len Stra - ßen und Häusern, die Menschen werden

D E⁴ 3 A

sin - gen, bis das Lied zum Himmel steigt.

Gm C F Bb F 3x

Eh - re sei Gott und den Men - schen Frie - den,

Gm A D

Frie - den auf Er - den.

T: Hans-Jürgen Netz 1979, M: Christoph Lehmann 1979



Gruppentermine/Freud in Bodenfelde

Alle Gruppen- und Gemeindegemeinschaften sind durch die momentane Notsituation in der Findungsphase. Deshalb veröffentlichen wir in dieser Gemeindebriefausgabe keine Termine. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Presse und in den Abkündigungen.

Ihre kirchliche Trauung feierten am:



Trauungen



Taufen

Es wurden getauft und Mitglieder unserer Kirche am:

01.09.2024 Emil Scheffer

01.09.2024 Merle Tramm

Wir sind online!
kirche-bodenfelde-wahmbeck.wir-e.de

Vorstehende Angaben wurden der Redaktion für diesen Gemeindebrief durch das Pfarramt bereitgestellt; Redaktion: Roswitha Hennecke und Christian Ilsemann; Redaktionsschluss dieser Ausgabe: Freitag, 26.09.2024.



Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief:
Winterausgabe 2024/25:
Freitag, 27.10.2023

Titelfotos: Christian Ilsemann

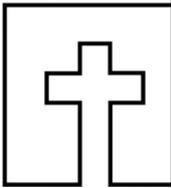


Leid in Bodenfelde



Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden am:

06.05.2024	Waltraud Krawitz	(95 Jahre)
17.05.2024	Ingrid Pötzl	(82 Jahre)
25.06.2024	Waltraud Döring	(92 Jahre)
26.06.2024	Ewald Blomeyer	(85 Jahre)
27.06.2024	Ingeliese Kumpart	(92 Jahre)
27.06.2024	Inge Runge	(84 Jahre)
02.07.2024	Hanna Kruse	(88 Jahre)
04.07.2024	Albert Don	(91 Jahre)
16.07.2024	Ruth Alrutz	(95 Jahre)
17.07.2024	Horst Dey	(90 Jahre)
01.08.2024	Mark Trebing	(51 Jahre)
29.08.2024	Renate Kumpart	(82 Jahre)
04.09.2024	Bernd Tesmer	(67 Jahre)
13.09.2024	Sigrid Schormann	(62 Jahre)



Beerdigung

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024



Foto: Neetz

Christus
ist gestorben
und lebendig
geworden,
um Herr zu sein
über Tote und
Lebende.

Römer 14,9

WIR GEHÖREN GOTT IMMER UND EWIG

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig. REINHARD ELLSEL

Gruppentermine / Freud und Leid in Wahmbeck

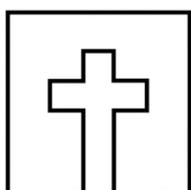


Montagsgruppe.....jeden 3. Montag im Monat ab 14.30 Uhr
Ansprechpartnerinnen:
Karin Greinert, Tel. 05572/1459 oder
Angelika Mahlmann, Tel. 05572/921003

Die Gruppen *Wir über uns* und *Erlebnis mit Gott* treffen sich gemeinsam mit Pastor Carsten Schiller am 07.11.2024 im Pfarrsaal. Weitere Termine werden dann erst ausgemacht.

Alle weiteren Gruppen- und Gemeindegänge sind durch die aktuelle Notsituation in der Findungsphase. Deshalb veröffentlichen wir in dieser Gemeindebriefausgabe keine Termine. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Presse und in den Abkündigungen.

Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden:



Beerdigungen

03.05.2024 Lisa Zufuß (90 Jahre)
24.07.2024 Anneliese Bunzendahl (87 Jahre)
30.07.2024 Rita Gobrecht (71 Jahre)
20.08.2024 Manfred Seguin (83 Jahre)
04.09.2024 Hilde Bunzendahl (90 Jahre)
10.09.2024 Wolfgang Bunzendahl (89 Jahre)



Taufen

Es wurden getauft und Mitglieder unserer Kirche:

01.06.2024 Emilia Severin
13.07.2024 Marlo Brandt



Trauungen

Ihre kirchliche Trauung feierten:

01.06.2024 Heinrich und Vanessa Severin,
geb. Börke



Informationen unserer Kirchenvorstände



Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn. (Psalm 37,5)

Wir trauern um unsere ehemalige Kirchenvorsteherin

Hanna Kruse, geb. Henne

* 12.05.1936 + 02.07.2024

Hanna Kruse war von 1976 bis 1988 im Kirchenvorstand der Gemeinde Bodenfelde tätig. Außerdem hat sie den Mütterkreis mit geleitet und hat sich an vielen anderen Stellen unserer Kirchengemeinde engagiert.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Christine Anklam

Kirchenvorstand Bodenfelde

Der Kirchenvorstand Wahmbeck informiert:

Seit der Umstellung der Glocken auf digitale Steuerung ertönen die Glocken zum Ausläuten einer/eines Verstorbenen nicht wie gewohnt um 8.00 Uhr, sondern nun um 8.15 Uhr.

Wir warten aber auf einen neuen 2. PETRUS 3,13
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**



Ende des Kirchenjahres



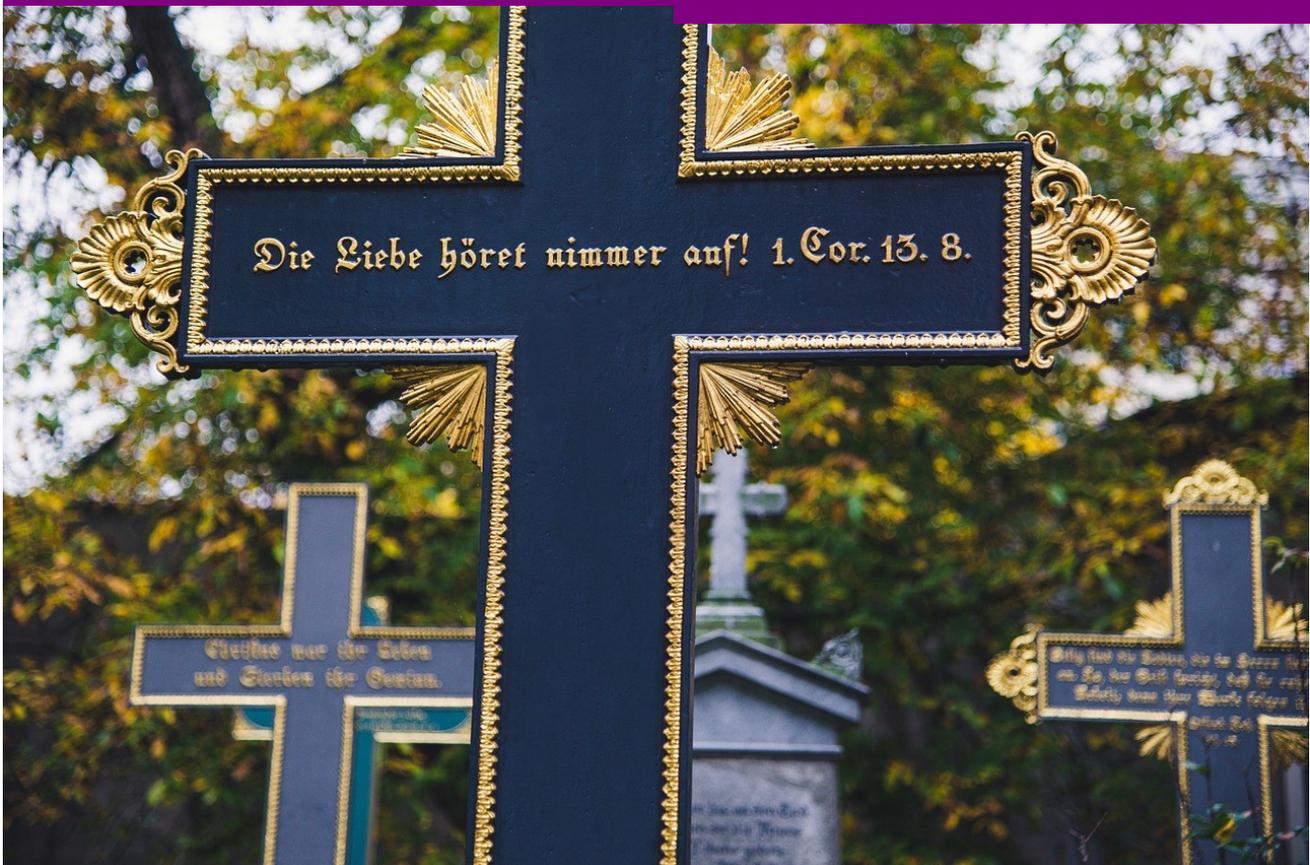
Gottesdienste am Ende des Kirchenjahres

**Volkstrauertag -
17. November**

9.15 Uhr Bodenfelde
10.30 Uhr Wahmbeck

**Ewigkeitssonntag -
24. November**

13.30 Uhr Wahmbeck
15.00 Uhr Bodenfelde
... in den Friedhofskapellen



**Buß- und Betttag -
20. November um 19.00 Uhr
in der Kirche Wahmbeck**



Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahmbeck

Hauptvakanzvertreter: Pastor Carsten Schiller
Bleekstraße 20, 37194 Bodenfelde



Pfarrbüro und Pfarrsekretärin Anja Grote:
Tel. 05572/1884 oder 7121, Fax: 05572/921332
E-Mail Vakanzvertreter: kg.bodenfelde@evlka.de
E-Mail Pfarrsekretärin: anja.grote@evlka.de



Gesprächszeiten:

Pfarrbüro: dienstags 9.00 Uhr - 11.30 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
donnerstags 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Kirchenvorstand Bodenfelde

Christine Anklam Tel. 05572/1884

Evangelische Kindertagesstätte Bodenfelde

Leiterin: Bettina Maurer
Tel. 05572/7143

Kirchenvorstand Wahmbeck

Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335

Verwaltung Friedhof Wahmbeck

Lothar Greinert, Tel. 05572/1459 • Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335

Bankverbindung IBAN: DE 86 2626 1693 0040 9200 00,
BIC: GENODEF1HDG bei der Volksbank Solling e. G.



Impressum:

Gemeindebrief des verbundenen Pfarramts Bodenfelde/Wahmbeck,
herausgegeben durch die beiden Kirchenvorstände.

Redaktion: Roswitha Hennecke und Christian Ilsemann
Dieser Gemeindebrief erscheint kostenfrei alle 3 Monate.